

■ Volksbank RheinAhrEifel vergibt 10. Zukunftspreis Heimat

Projekt „Dauner-Viadukt für Jung und Alt“ und „Clean River Project“ werden für Engagement ausgezeichnet

POLCH. Die Gewinner des 10. Zukunftspreises Heimat heißen „Dauner-Viadukt für Jung und Alt“ aus Daun und „Clean River Project“ aus Winningen an der Mosel. Zum runden Geburtstag des Preises hat die Jury unter Vorsitz von Werner Böhnke, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der DZ Bank AG, unter den 119 Einreichungen gleich zwei erste Plätze vergeben. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von jeweils 7.500 Euro. Der zweite Preis ging an die „Pfarreiengemeinschaft Mendig“. Platz drei sicherte sich die „Weggemeinschaft Vulkaneifel“. Einen Sonderpreis erhielten die Freiwilligen Feuerwehren Kottenheim, Monreal und Reudelsterz.

Zur Preisverleihung ins Forum Polch kamen mehr als 300 Gäste. Moderiert wurde sie von Laura Herter, amtierende Brunnenkönigin und Miss Rheinland-Pfalz 2018. Als Festredner sprach Dr. Helfried Schmidt, Geschäftsführer der Oskar-Patzelt-Stiftung.

Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Vokalensemble „Musica Nova“ aus Mayen unter der Leitung von Gerd Schlaf. Elmar Schmitz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank RheinAhrEifel und Mitglied der Jury, betonte bei der Eröffnung: „Mit dem Zukunftspreis Heimat zeichnen wir seit zehn Jahren zukunftsähnige Projekte aus, die eine Strahlkraft für die Region Rhein-Ahr-Eifel und jetzt auch an der Mosel erzeugen. Wir fördern ehrenamtliches Engagement nicht nur, weil es unser Auftrag als Genossenschaftsbank ist, sondern weil wir fest daran glauben, dass das Ehrenamt jedes Einzelnen unsere Re-

gion besser macht.“ In diesem Jahr wäre der Gründer der Genossenschaften, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, 200 Jahre alt geworden. Deshalb hat die Jury bei der Auswahl der Gewinnerprojekte ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, wie stark sie auf die genossenschaftliche Idee und das Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ einzahlen.

Miteinander der Generationen fördern

Das 2015 gestartete Projekt Dauner Viadukt von Jung bis Alt ist ein offenes Netzwerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Miteinander der Generationen in Daun und Umgebung zu stärken und so die Zukunftsähnlichkeit der Region zu sichern. Aktuell besteht es aus rund 25 Partnern wie der Katholischen Kirchengemeinde Daun, Kindertagesstätten, Seniorenheimen, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Vereinen aus der Vulkaneifel sowie der Verbandsgemeinde und der Stadt Daun.

Umweltschutzprojekt für saubere Gewässer

Der zweite Preisträger, der Verein Clean River Project, ist ein gemeinnütziges Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt aus Winningen, das sich für saubere Flüsse und Meere einsetzt und die Plastikmüllverschmutzung durch aktives Aufräumen der Gewässer und Aufklärung reduzieren möchte. Beim Kanufahren sammelt der Verein Plastik ein, setzt den Abfall kreativ in Szene und fördert so das allgemeine Bewusstsein für die Problematik.

Kreative Kinder- und Jugendarbeit in Mendig

Den mit 3.000 Euro dotierten zweiten Preis beim 10. Zu-



Der Leseclub des Erich Klausener Gymnasiums bietet Schülern die Möglichkeit, ab mittags ihre Hausaufgaben zu erledigen und ein Mittagessen einzunehmen.

Fotos: Voba

kunftspreis Heimat erhielt die Pfarreiengemeinschaft Mendig. Seit über 30 Jahren engagiert sich die Pfarrei rund um Pastor Ralf Birkenheier erfolgreich für Kinder und Jugendliche.

Ein Dorfladen wird zum Treffpunkt der Gemeinde Darsscheid

Auf dem dritten Platz landete der Verein Weggemeinschaft Vulkaneifel. Er erhält 2.000 Euro Preisgeld. Der Verein hat in Darsscheid gemeinsam mit der Ortsgemeinde einen Dorfladen mit Bistro ins Leben gerufen. Der Laden sichert im Dorf die Grundversorgung mit Lebensmitteln und ist Treffpunkt für die Gemeindemitglieder und hier insbesondere für die älteren Menschen im Dorf, die nicht mehr mobil sind sowie für Menschen mit Behinderung.

Engagement für die Bürger in Monreal

Einen mit 2.000 Euro dotierten Sonderpreis für ihr ehrenamtli-

ches Engagement erhalten die Freiwilligen Feuerwehren Kottenheim, Monreal und Reudelsterz. Im Rahmen des Pfingsthochwassers 2017, von dem Monreal und die umliegenden Orte Reudelsterz und Kürrenberg betroffen waren, engagierten sich die Feuerwehrleute zusätzlich über ihren normalen Einsatz hinaus mit 250 Arbeitsstunden für die Anwohner.

Jeweils 500 Euro Preisgeld für fünf weitere Gewinner

Die Jury hat in diesem Jahr fünf weitere Projekte ausgezeichnet, die jeweils 500 Euro Preisgeld erhalten. Der Verein Dorfgemeinschaft Sierscheid hat 2010 mit dem Sierscheider Opern Sommer ein überregional bekanntes Musik-Festival ins Leben gerufen und damit eine der herausragenden Kulturveranstaltungen in der Eifel etabliert. Der Verein Kunsttage Winningen hat vor zehn Jahren ein Netzwerk an Kunstschauffenden



Die Volksbank RheinAhrEifel zeichnet seit zehn Jahren Engagement für die Region mit dem Zukunftspreis Heimat aus. Insgesamt wurden an die diesjährigen Gewinner Preisgelder im Gesamtwert von 25.000 Euro vergeben.

und -Interessierten gegründet, mit dem Ziel, anspruchsvolle moderne Kunst international renommierter Künstler zu zeigen. Zu den Kunsttagen 2016 kamen bereits rund 2.500 Besucher an die Mosel.

Der Leseclub des Erich Klauser Gymnasiums bietet Schülern die Möglichkeit, ab mittags ihre Hausaufgaben zu erledigen und ein Mittagessen einzunehmen. Im Anschluss gibt es gemeinsame Leseaktionen. Heute nehmen schon rund 60 am Le-

seclub teil.

Die Firma Localexpert24 aus Bad Neuenahr hat sich auf die Dokumentation von Bauprojekten spezialisiert und trägt damit zur Sicherung von Daten bei, die Kunden, beteiligte Dritte und Ingenieurbüros für künftige Bauprojekte nutzen können. Damit treibt Localexpert24 die Digitalisierung der Bauwirtschaft voran.

Um die 53 Arbeitsplätze der Mendiger Firma Wintech zu sichern, entschloss sich Unter-

nehmensgründer Manfred Wilscheid dazu, das Unternehmen an die lokalen Investoren Georg Henzgen und Peter Schommer zu verkaufen. Damit wurde die Weiterführung des Unternehmens in der bewährten Form gesichert.

Mehr als 40 Preisträger seit 2008

Den Zukunftspreis Heimat vergibt die Volksbank RheinAhrEifel seit 2008. Gesucht sind Ideen, Konzepte und Projekte, die die Region Rhein-Ahr-Eifel vo-

ranbringen, indem sie die Infrastruktur, Lebensqualität und Attraktivität fördern. Mehr als 40 Preisträger wurden seit dem Start ausgezeichnet. Auch 2018 schreibt die Bank den Zukunftspreis Heimat aus. Zur Jury gehören neben Werner Böhnke (Vorsitz), Elmar Schmitz und Bernd Kaltenhäuser, Kristian Bosselmann-Ciran, Präsident der Hochschule Koblenz sowie Pater Andreas Werner, Prior der Benediktiner Abtei Maria Laach.